

Forschungskolloquium im Wintersemester 2019/20
am Lehrstuhl für Europäische Geschichte des 19. Jahrhunderts
Institut für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. Birgit Aschmann

Mittwochs, 16 -18 Uhr
Friedrichstraße 191-193, Raum 4026

23. 10. **Ines Geipel (Berlin):** Umkämpfte Erinnerungen. Die DDR als Gefühlslandschaft. **(Achtung: abweichender Raum 5009)**
30. 10. **Nina Kreibitz (Berlin):** Die Genese der Berliner Leichenhäuser (1794-1871). „Asyle für Scheintote“ oder Instrumente einer neuen Gesundheitspolitik?
06. 11. **Alexander Wierzock (Berlin):** Ferdinand Tönnies (1855-1936). Eine intellektuelle Biographie
13. 11. **Jörn Leonhard (Freiburg):** Revolution. Über ein Paradigma der Neueren Geschichte
20. 11. **Susanne Lachenicht (Bayreuth):** Naturgeschichten der Atlantischen Welt - Wissenswelten, Transfers und Transformationen (gemeinsam mit dem Lehrstuhl Frühe Neuzeit, Prof. Dr. Matthias Pohlig. **Achtung: 18-20 Uhr, R. 5028)**
27. 11. **Heinz-Gerhard Haupt (Bielefeld/Berlin):** Staatliches Emotionsmanagement nach Attentaten in Europa am Ende des 19. Jahrhunderts
04. 12. **Julian Rieck (Berlin):** Nunca más. Die Aufarbeitung von Menschenrechtsverbrechen in Chile seit 1990
11. 12. **Birgit Aschmann (Berlin):** Juan Donoso Cortés (1809-1853) und das Denken der Diktatur im Spanien des 19. Jahrhunderts **(Achtung: Ort und Zeit abweichend: 17 Uhr, Ibero-Amerikanisches Institut, Konferenzraum)**
18. 12. **Jan Zollitsch (Berlin):** (Nach-)Kriegserfahrungen religiöser Gemeinschaften. Die Herrnhuter Brüdergemeine und die Schönstattbewegung, 1914 bis 1931/34
08. 01. **Monika Wienfort (Berlin):** Katholizismus im „Kalten Krieg“. Das Kommunikationszentrum Königstein 1945-1980
15. 01. **Alexa Geisthövel (Berlin):** Straftat oder Persönlichkeitsstörung? „Asozialität“ in der Gerichtspsychiatrie der DDR, 1960-1980
22. 01. **Martin Baumeister (Rom):** Kratzen am Nabel der Welt oder: Wie schreibt man Geschichte in einer ewigen Stadt?
29. 01. **Carolina Rodríguez López (Madrid):** El Franquismo como régimen emocional. La experiencia de los exiliados españoles (Der Franquismus als ‚emotional Regime‘. Die Erfahrung der exilierten Spanier)
12. 02. **Ewald Frie (Tübingen):** Pazifikgeschichte schreiben. Ein Werkstattbericht